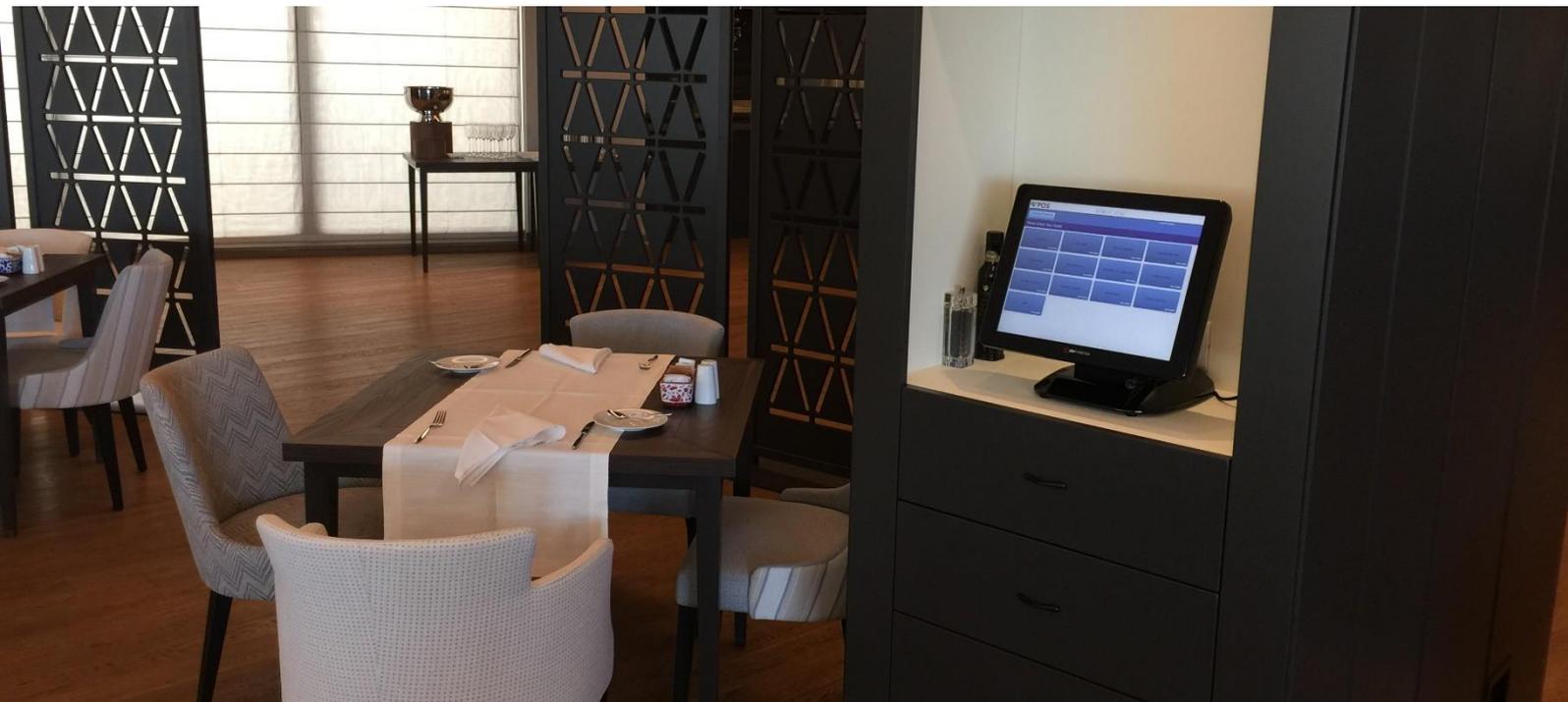


my POS



Kassensicherungsverordnung in Deutschland: Anbindung technischer Sicherheitseinrichtungen (TSE)

Stand 25.6.2020



based on IT GmbH
Hammermühle, Eingang N
Bernhard-May-Str. 58
65203 Wiesbaden

Geschäftsführerin: Dagmar Rusvay
HRB 12372 AG Wiesbaden
USt.-ID: DE 213704625

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Gläubiger ID DE88ZZZ00000375230
IBAN DE96 5105 0015 0117 0339 88
Swift-Bic. NASSDE55XXX

Tel. +49 (0)611-95 000 5-0
Fax +49 (0)611-95 000 5-15
info@based-on-it.de
www.based-on-it.de

Rechtliche Einordnung

Die Kassensicherungsverordnung regelt die Durchführung des § 146a der Abgabenordnung. Seit 1.1.2020 mit Übergangsfrist bis zum 30.9.2020 gilt für Kassensysteme die Pflicht der Protokollierung durch Transaktionen, die zu enthalten haben:

1. den Zeitpunkt des Vorgangbeginns
2. eine eindeutige und fortlaufende Transaktionsnummer
3. die Art des Vorgangs
4. Daten des Vorgangs
5. die Zahlungsart
6. den Zeitpunkt der Vorgangsbeendigung oder des Vorgangsabbruchs
7. einen Prüfwert
8. die Seriennummer des elektronischen Aufzeichnungssystems oder die Seriennummer des Sicherheitsmoduls (TSE).

Für Restaurantkassen bedeutet dies, dass bereits bei Öffnen eines Tisches sowie bei jeder Bestellung bis hin zur Abrechnung – unabhängig davon, ob die Zahlung durch externe Zahlungsmittel oder durch Buchung auf die Hotelrechnung erfolgt, jeweils eine Transaktions-ID durch eine zertifizierte TSE gespeichert werden muss.

Die Speicherung der laufenden Geschäftsvorfälle oder anderen Vorgänge im Sinne des § 146a Absatz 1 Satz 1 der Abgabenordnung muss vollständig, unverändert und manipulationssicher auf einem nichtflüchtigen Speichermedium erfolgen.

Ein standardisierter Datenexport (DSFin-VK) muss zur Übergabe an den mit der Kassen-Nachschau oder Außenprüfung betrauten Amtsträger der Finanzbehörde vorliegen.

Belege müssen nun zusätzlich die Seriennummern und TSE IDs, den Vorgangsbeginn und -ende in lesbarer Form enthalten. Für eine Prüfung durch die Finanzbehörden ist die Ausgabe eines QR Codes empfohlen, da hierdurch zusätzlich die lückenlose Verkettung belegt wird.

Eine Verfahrensdokumentation muss im Betrieb geführt werden, hierzu liefern wir den technischen Teil der erforderlichen Dokumentation und geben Hinweise zur notwendigen Ergänzung durch den Kassenbetreiber.

MY POS setzt diese und alle weiteren Pflichten in der Version 4.5 um. Diese Version ist Voraussetzung für die im Folgenden aufzeigten Möglichkeiten der TSE Anbindung.

EPSON TSE Anbindung in der operationalen Umgebung des Steuerpflichtigen



EPSON Drucker TSE

Die Fiskallösung von Epson wird in die existierende MY POS Umgebung eingebunden und bietet Konformität mit dem Deutschen Gesetz zum Schutz vor Manipulation an digitalen Grundaufzeichnungen. Mit der Kombination aus Epsons Technischer Sicherheitseinrichtung (TSE) und den dazu passenden Druckern lassen sich Anforderungen des BSI einfach und effizient umsetzen. Die TSE dient auch zur Aufrüstung bestehender Drucker.

Die TSE Einheit ist erhältlich als microSD-Karte und ist einfach mit Ihren personalisierten SD- oder USB-Adaptern kombinierbar. Sie unterstützt bis zu 8 Millionen Signaturen und zeichnet sich durch volle drei Jahre Validität des Zertifikats aus.

Als neue Drucker sind Epson Fiskaldrucker der folgenden Serien erhältlich:

- TM-m30f 379,- €
zuzügl. TSE 169,- € - (Lebensdauer 3 Jahre/ 8 Mio Signaturen)
- TM-T88VI-iHub 549,- €
zuzügl. TSE 169,- € (Lebensdauer 3 Jahre/ 8 Mio Signaturen)



Aufrüstung vorhandener TM-M30 Drucker

- Epson Fiscal Modul Kit, inkl. TSE 179,- €

EPSON Server TSE

Die Epson TSEs können auch statt in Bondruckern innerhalb des betrieblichen Netzwerks betrieben werden: sofern diese die operationelle Umgebung des Steuerpflichtigen darstellen und unter physischer Kontrolle des Steuerpflichtigen steht.

Die serverbasierte Fiskallösung von Epson wird nahtlos in bestehende Netzwerkumgebungen integriert und bietet völlige Unabhängigkeit von Kassen- oder Softwaresystemen. Die Kombination aus Serversystem und Epson USB-TSE ist hundertprozentig konform mit dem deutschen Gesetz zum Schutz vor Manipulation an digitalen Grundaufzeichnungen. Die Serversysteme unterstützen wahlweise bis zu drei oder acht TSE-Module. Letzteres erlaubt, in Kombination mit einem optionalen

Montage-Kit, sogar die Integration in gängigen 19-Zoll Server-Racks – perfekt zur Erweiterung existierender Netzwerkinfrastrukturen.

Beide TSE-Server lassen sich einfach via Ethernet-Schnittstelle anbinden. Die Inbetriebnahme und Wartung erfolgt über einen webbasierten Konfigurationsdienst und bietet damit einfaches und ortsunabhängiges Geräte-Management. Die praktische USB-TSE erfüllt die Richtlinien der deutschen Kassensicherungsverordnung (KassenSichV). Sie entspricht zudem den technischen Richtlinien TR-03153 des BSI.



- Epson EPS TSE Server 3 mit drei Epson TSE, USB (Lebensdauer: 20 Mio. Signaturen, Zertifikatslaufzeit: 5 Jahre) 1.066,- €
- Epson EPS TSE Server 8 mit acht Epson TSE, USB (Lebensdauer: 20 Mio. Signaturen, Zertifikatslaufzeit: 5 Jahre) 2.781,- €
- Rackmount 69,- €

ToDos zur Inbetriebnahme

1. Bestellung der EPSON Fiskaldrucker oder -Module zum Upgrade der vorhandenen Beleg-Drucker
Alternativ: Bestellung der EPSON Server TSE min. ein TSE Server 3 pro Betrieb oder TSE Server 8 im Rechenzentrum unter Klärung mit den zuständigen Finanzbehörden, ob dieses als operationelle Umgebung des Steuerpflichtigen betrachtet werden kann.
2. Einrichtung vor Ort (Drucker-Umrüstung oder Neu-Aufstellung, bzw. Integration ins Netzwerk im Serverraum/ Rechenzentrum)
3. Die Einrichtung innerhalb von MY POS: Es werden zunächst im Betrieb alle TSE, die verwendet werden sollen, konfiguriert und durch MY POS initialisiert.

| | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|------------------|-----------------------|---------------------------|
| PMS-Anbindung | Protel (POSXML) | | | |
| Fiskalisierung | EPSON TSE | | | |
| Essenszeiten | | | | |
| Beginn Frühstück | 06:00 | Ende Frühstück | 11:30 | |
| Beginn Mittagessen | 11:30 | Ende Mittagessen | 14:00 | |
| Beginn Snack | 14:00 | Ende Snack | 18:00 | |
| Beginn Abendessen | 18:00 | Ende Abendessen | 22:00 | |
| Beginn Nacht | 22:00 | Ende Nacht | 06:00 | |
| + Rabatte und -Namen im Betrieb | | | | |
| + Einstellungen für die PMS-Anbindung | | | | |
| - Technische Signatureinheiten (TSE) | | | | |
| Name | IP Adresse | Port | Device ID | Datum der Initialisierung |
| TSE konfigurieren | | | Finanzprüfung anlegen | |

Suche starten
Erweiterte Suche
Neuen Eintrag anlegen

TSE Konfiguration

| | | | |
|---------------------------|--|--|-----------------------------------|
| Betrieb | Based on IT GmbH - MPEHotel 1 | | |
| Verkaufsstelle | Alle Verkaufsstellen des Betriebs | | |
| Name | <input type="text"/> | (z.B. "Epson Rezeption") | |
| Verbindungsdaten | | | |
| IP Adresse | <input type="text"/> | Port | <input type="text" value="8009"/> |
| Device ID | <input type="text" value="local_TSE"/> | | |
| Authentifikation | | | |
| PUK | hm_iZs | Secret key | 9aI_RzrT |
| Admin PIN | 5gb-7 | Time Admin PIN | x5ZDj |
| TSE Timeouts | | | |
| Admin Timeout | <input type="text" value="900"/> | Gültiger Bereich: 900 bis 7200 [sec] (15 Minuten bis 2 Stunden) Standardwert 900 [sec] | |
| Time Admin Timeout | <input type="text" value="28800"/> | Gültiger Bereich: 900 bis 86400 [sec] (15 Minuten bis 24 Stunden). Standardwert 28800 [Sek] (15 Minuten bis 24 Stunden) | |
| Export Timeout | <input type="text" value="100"/> | Gültiger Bereich: 100 bis 330 [sec]. Standardwert 100 [sec] | |
| Export Zeitpunkt | <input type="text" value="05:00"/> ? | Zeitpunkt des letzten Exports | n/a |

TSE Konfiguration speichern
Abbruch

Jeder Kasse wird eine eindeutige TSE zugewiesen, bei weniger stark frequentierten Verkaufsstellen können mehrere Kassen mit einer TSE kommunizieren.

Alle rechtlich vorgeschriebenen Exporte, die zusätzliche Archivierung und Speicherung der TSE- und Kassendaten über den aufbewahrungspflichtigen Zeitraum erfolgt innerhalb des MY POS Kassensystems.



fiskaltrust ist ein Anbieter für Fiskalisierungslösungen in Deutschland, Österreich und Frankreich. In Kooperation mit mehreren hundert Kassenherstellern bietet fiskaltrust Software- und Hardwarelösungen für die Fiskalisierung von Kassen- und Aufzeichnungssystemen an.

Die Signaturerstellung durch ein Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) sowie alle erforderlichen Funktionen werden online als Cloud-Dienst zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht hardwareunabhängige Software-Lösungen. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen muss am Standort des Unternehmens zumindest eine Softwarekomponente (SMAERS) betrieben werden.

Das rechtliche und technische Regelwerk bestimmt, dass nicht der Kassenhersteller, sondern ein spezieller Anbieter einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) diese erforderliche Hard- und Software entwickelt sowie zertifizieren lässt.

Diese Cloud-TSE von fiskaltrust ist der Anbieter fiskaly, sie befinden sich seit November 2019 offiziell in Evaluierung beim [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#). Fiskaly durchläuft für alle Komponenten aktuell das Zertifizierungsverfahren für ein cloudbasierte TSE:

- SMAERS Zertifizierungs-ID: BSI-DSZ-CC-1130
- CSP Light Zertifizierungs-ID (Cloud Crypto Service Provider): BSI-DSZ-CC-1153
- TR-Prüfung Zertifizierungs-ID: BSI-K-TR-0403

Der Abschluss des Zertifizierungsprozesses ist für Ende September angekündigt, es kann jedoch keine Zusicherung gegeben werden, da die Entscheidung allein dem BSI obliegt.

ToDos zur Inbetriebnahme

1. Bestellung und Vertragsabschluss: Sobald die Cloud TSE einsatzbereit ist, kann der steuerpflichtige Betrieb das fiskaltrust.Cloud über uns das Sorglospaket bestellen. Der steuerpflichtige Betrieb erhält einen Link zum Abschluss des Vertrags mit fiskaltrust und Begleichung der jährlichen Gebühr (die Kosten wurden noch nicht bekannt gegeben). Das Fiskaltrust Sorglos Paket bietet zusätzlich rechtlich vorgeschriebene Exporte an sowie die zusätzliche Speicherung der TSE- und Kassendaten über den aufbewahrungspflichtigen Zeitraum.
2. Installation der Middleware: Vor Ort im Betrieb muss eine Softwarekomponente (SMAERS) auf einem Windows Rechner installiert werden.
3. Die Einrichtung innerhalb von MY POS: ist denkbar einfach. Im Betrieb wird die von fiskaltrust zugewiesene Cash-Box mit von dort erhaltenen Zugangsdaten hinterlegt und Zahlarten gemappt:

PMS-Anbindung

Fiskalisierung

Essenszeiten

| | | | |
|--------------------|------------------------------------|------------------|------------------------------------|
| Beginn Frühstück | <input type="text" value="06:00"/> | Ende Frühstück | <input type="text" value="11:30"/> |
| Beginn Mittagessen | <input type="text" value="11:30"/> | Ende Mittagessen | <input type="text" value="14:00"/> |
| Beginn Snack | <input type="text" value="14:00"/> | Ende Snack | <input type="text" value="18:00"/> |
| Beginn Abendessen | <input type="text" value="18:00"/> | Ende Abendessen | <input type="text" value="22:00"/> |
| Beginn Nacht | <input type="text" value="22:00"/> | Ende Nacht | <input type="text" value="06:00"/> |

+ Rabatte und -Namen im Betrieb

+ Einstellungen für die PMS-Anbindung

- **Einstellungen für die Fiskaltrust-Anbindung**

CashBox-ID

Access-Token

Endpoint

- **Zahlungsarten Mapping**

| Zahlungsart | Zahlungsart Fiskaltrust | Löschen |
|---|---|----------------------------------|
| Hotelrechnung | <input type="text" value="Debitorenkonto"/> | |
| Hausbon | <input type="text" value="Debitorenkonto"/> | |
| <input type="text" value="Bitte eine Zahlungsart auswählen"/> | <input type="text" value="Bitte eine Zahlungsart auswählen"/> | <input type="button" value="🗑"/> |

4. Interims Lösung bis zum Vorliegen der TSE Zertifizierung: Empfehlung der Wirtschaftsprüfer ist, bei fehlender Zertifizierung die fiskaltrust.cloud Leistung – zunächst ohne TSE - zu buchen, und die zuständige Behörde des steuerpflichtigen Betriebs auf die laufende Zertifizierung hinzuweisen und zur Zustimmung zu bewegen. Sobald die zertifizierte Cloud-TSE vorliegt, kann auf diese schnell und unkompliziert umgestellt werden.